

Belladonna

= Schwarze Tollkirsche: Gift- und Arzneipflanze aus der Gattung *Atropa* und der Familie der Nachtschattengewächse (Solanaceae); botan. Bezeichnung: *Atropa belladonna* (nach der griech. Göttin *Atropos*, die den Lebensfaden durchschneidet, und ital.: *bella donna* = schöne Frau)

Die Tollkirsche war schon in der Steinzeit als Gift und Heilmittel bekannt; seit der Renaissance ist außerdem bekannt, dass die in den Früchten enthaltenen Alkaloide die Pupillen erweitern, weshalb Frauen geringe Mengen des Giftes in die Augen tröpfelten, um die Pupillengröße zu erweitern, was zur Erhöhung der eigenen Attraktivität diente. Der Anekdote nach wurden Belladonna-Tropfen gelegentlich auch im Film verwendet, um der hohen Lichtintensität am Set zu begegnen und die Wärme des mimischen Ausdrucks weiblicher Akteure zu erhalten. In der Star-Photographie dagegen wurden (wiederum der Anekdote folgend) die Pupillengrößen mechanisch in der Retusche und nicht mittels Tropfen manipuliert.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/b:belladonna-9537>

Last update: **2018/12/21 13:45**

